Auftraggeberin

Stadt Waldshut-Tiengen
vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Martin Gruner
Kaiserstrasse 28-32
79761 Waldshut-Tiengen

06. November 2026

Verhandlungsverfahren (§ 17 VgV) für Fachplanungsleistungen **Tragwerksplanung**
Neubau Feuerwehrhaus „Ausrückbereich West" Waldkirch | Stadt Waldshut-Tiengen

Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

zur Vergabe von Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung

Anlass für das Vergabeverfahren für die Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung ist der geplante Neubau eines Feuerwehrhauses „Ausrückbereich West" in Waldkirch, Waldshut-Tiengen.
In dem Vergabeverfahren für die Objektplanungsleistung Gebäude und Innenräume hat das Architekturbüro lüttinarchitekten bda den Zuschlag erhalten. Der Gemeinderat wird das Büro mit den weiteren Planungsleistungen der Gebäudeplanung nach § 34 HOAI beauftragen. Zur weiteren Umsetzung der Baumaßnahme auf Grundlage des vorliegenden Vorentwurfsplanung sind nun weitere Planungsleistungen erforderlich.

Gegenstand der Ausschreibung ist die Vergabe der Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung gemäß § 49 ff HOAI, Leistungsphasen 1 bis 6 gemäß § 51 HOAI, besondere Leistungen: Erdbebenbemessung, Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung, Konstruktiver Brandschutz.

Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und § 17 VgV mit Teilnahmewettbewerb mit einer Auswahlphase und einer Vergabephase.

Die Nutzungsfläche (NUF) der Gebäude umfasst ca.:
Feuerwehr (NUF) ca. 534 m²

Kostenprognose Feuerwehr:

- Kostenanteil KG 300: ca. 1.054.751 EUR netto
- Kostenanteil KG 400: ca. 519.504 EUR netto

Mit der Planung soll unmittelbar nach der Beauftragung begonnen werden.
Detaillierte Informationen zum Verhandlungsverfahren sind in der Beschreibung der Vergabe enthalten.

Teilnahmeanträge sind bis spätestens Montag, den 07.Dezember 2026 12:00 Uhr ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform einzureichen, die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt am Mittwoch, den 16. Dezember 2026.
Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich am Mittwoch, den 03. Februar 2027 oder Donnerstag, 04.Februar 2027 statt.